



Im Rahmen des Hochwasserschutzkonzeptes wurden die ersten digitalen Messpegel installiert



Digitaler Messpegel



Messpegel bei der Grenzsägmühle

Am 26.04.2021 wurden die beiden digitalen Hochwassermesspegel an der „Grenzsägmühle“ und beim „Ellmendinger Weg“ in Betrieb genommen. Die beiden Pegel am Arnbach, als auch am Federbach sind technisch so ausgestattet, dass diese die aktuellen Wasserstände am Arnbach und am Federbach digital messen und im drohenden Hochwasserfall automatisch weiterleiten, oder aber auch unmittelbar abgerufen werden können.

Die beiden Pegel-Standorte wurden so ausgewählt, dass diese im drohenden Hochwasserfall, in Kombination mit den Hochwasserkarten des Flussgebietsmodelles, für die Einsatzkräfte und den dann einzuleitenden Schutzmaß-

nahmen, wichtige Informationen für das Gemeindegebiet liefern.

Für das Haushaltsjahr 2021 stehen erneut Finanzmittel für drei weitere derartige Pegel zur Verfügung. Mit dessen Hilfe soll das Messnetz über das gesamte Gewässernetz auf dem Gemeindegebiet von Keltern weiter verdichtet werden.

Diese Pegel sind ein wichtiger Bestandteil des Hochwasseralarm- und Einsatzplanes, welcher wiederum ein wichtiger Bestandteil der Hochwasserschutzkonzeption darstellt.

Wochenend- und Notdienste

Unfallrettung – Rettungsdienst

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rufnummer (von Mobilgeräten mit Ortsvorwahl !) (07231) 19222

Feuerwehr / Polizei

Feuerwehr Rufnummer 112
Polizei-Notruf Rufnummer 110
Polizeiposten Remchingen-Keltern 0 72 32 / 3 19 62-0
Polizei-Revier Neuenbürg 0 70 82 / 79 12-0

Ärztlicher Notdienst

Kostenfreie Rufnummer 116 117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten nach Praxis-Schluss:

- **Krankenhaus Neuenbürg, Marxzeller Str. 46, 75305 Neuenbürg**
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 23.00 Uhr
- **Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim:**
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 – 24.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 24.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 24.00 Uhr

In Notfällen muss der Rettungsdienst unter 112 verständigt werden. Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Kinder Notfallpraxis (NOKI)

Kinder Notfallpraxis (NOKI) am HELIOS Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Kostenfreie Rufnummer: 116 117

Mittwoch: 15.00 – 20.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertags: 08.00 – 20.00 Uhr
(telefonische Terminabsprache empfohlen)

Zahnärztlicher Notdienst

Nur Samstag und Sonntag
Bereich Pforzheim 0621 / 38 000 818
Bereich Neuenbürg 0621 / 38 000 807

Apothekendienst

Freitag, 30. April 2021
City-Apotheke im VolksbankHaus, Pforzheim
Westliche Karl-Friedrich-Straße 53 · Tel. 0 72 31 / 31 27 27

Samstag, 1. Mai 2021
Apotheke im Centrum, Birkenfeld
Hauptstraße 54 · Tel. 0 72 31 / 48 07 77

Sonntag, 2. Mai 2021
Paracelsus-Apotheke, Ellmendingen
Lindenstraße 2 · Tel. 0 72 36 / 83 38

Weitere Apotheken-Notdienste unter www.aponet.de

Frauenhaus

des Diakonischen Werkes Pforzheim-Stadt
Telefon 0 72 31 / 45 76 30

Ambulanter Hospizdienst westl. Enzkreis

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung.

Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung:
Telefon 07236 2799897

Adresse der Geschäftsstelle:

75210 Kelttern-Ellm., Ettlinger Straße 15, Eingang Römerstraße
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Sterneninsel

Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis – Der ambulante Kinder und Jugendhospizdienst für Pforzheim & den Enzkreis bietet unentgeltlich Unterstützung wenn ein Kind oder ein Elternteil die Diagnose einer schweren und unheilbaren Erkrankung erfahren hat.

Geschulte Mitarbeiter begleiten auch Kinder und Jugendliche nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen.

Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008
mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Diakonisches Werk Pforzheim-Land

Lindenstraße 93, 75175 Pforzheim,
Tel. 07231 9170-0, Fax 07231 9170-12,
E-Mail: info@dw-pforzheim-land.de

- Kirchliche allgemeine Sozialarbeit
- Sozialpsychiatrischer Dienst • Kur-Vermittlung
- Vermittlung von Haus- und Familienpflege
- Tagesstätte für psychisch kranke Menschen in Wilferdingen

Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern

Bachstraße 30, 75210 Keltern,
E-Mail: info@sozialstation-keltern.de
Tel.: 0 72 36 / 13 09-0, **Fax:** 0 72 36 / 13 09-29

Ambulanter Pflegedienst

Leitung: Sylvia Alznauer
Telefon: 0 72 36 / 13 09-0

Pfarrämter in Keltern

Evang. Pfarramt Dietlingen
Tel. 0 72 36 / 98 02 44

Evang. Pfarramt Ellmendingen / Weiler
Tel. 0 72 36 / 86 13

Evang. Pfarramt Niebelsbach
Tel. 0 70 82 / 88 75
Kath. Pfarramt
Tel. 0 72 31 / 44 17 93

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Es wurde eine allgemeine Notdienstnummer für die Tierärzte im Enzkreis eingerichtet.

Unter der Nummer **0 72 31 / 1 33 29 66** wird der Anrufer zum notdiensthabenden Tierarzt weitergeleitet.

Stadtwerke Pforzheim (SWP)

Störungsnummer (0800) 797 39 38 37

Gemeindebücherei

Bachstraße 1a, Dietlingen, Telefon 07236 / 27 91 206
Aus aktuellem Anlass ist unsere **Bücherei bis auf Weiteres geschlossen.**

Die ausgeliehenen Medien werden automatisch verlängert.

Postagenturen – Öffnungszeiten

Dietlingen – Getränke Luz

Mo. – Sa. 08.00 – 13.00 Uhr;
Mo. – Fr. 14.30 – 18.00 Uhr

Ellmendingen, Durlacher Str. 25

Mo., Mi., Do. 13.00 – 18.00 Uhr, Di. + Fr. 09.00 – 14.00 Uhr
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

Müll & Wertstoffabfuhr

Abfuhrplan und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe Keltern-Ellmendingen, Birkenfeld und Königsbach

Bitte um Beachtung!
Ab sofort Leerung bereits ab 6 Uhr

18. Kalenderwoche				
Tag	Restmüll Bioabfall	Grüne Tonne <input type="checkbox"/> Flach ● Rund	Recyclinghof Ellmendingen	Recyclinghof Birkenfeld
03 Mo	DT/E	● DH/N		
04 Di		<input type="checkbox"/> W		
05 Mi	DH/N/W	● W	09.00-12.30	14.00-17.30
06 Do		<input type="checkbox"/> DT		
07 Fr		● DT		09.00-12.30
08 Sa			08.30-11.30	13.00-16.00

DT = Dietlingen	E = Ellmendingen	Tag	Recyclinghof Königsbach
W = Weiler	N = Niebelsbach	03 Mo	
DH = Diethausen		04 Di	14.00-17.30
		05 Mi	14.00-17.30
		06 Do	14.00-17.30
		07 Fr	14.00-17.30
		08 Sa	13.00-16.00

Öffnungszeiten Häckselplatz Nöttingen:		
Wintermonate (Nov.-Febr.):	Mi	15.00-17.00 Uhr
	Sa	11.00-17.00 Uhr
Sommermonate (März-Okt.):	Mi + Fr	15.00-18.00 Uhr
	Sa	10.00-17.00 Uhr

Altglas-Sammelbehälter: – Zufahrt Speiterling-Schule, Dieth.
– Buswendeschleife Kinzigstr., Ellm.

Amtliche Bekanntmachungen

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

Das Rathaus ist bis auf weiteres für unangemeldeten Kundenverkehr geschlossen. Wir bitten Sie darum, in jedem Fall telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung über die Telefonzentrale im Rathaus Ellmendingen unter 0 72 36 / 7 03-0 oder direkt über den zuständigen Sachbearbeiter. Das Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung finden Sie hier auf der gleichen Seite.

montags bis donnerstags	8.30 Uhr bis 12.15 Uhr und
montags	16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
freitags	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten Bürgerbüro Dietlingen:	
montags	8.30 Uhr bis 12.15 Uhr
und	16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
mittwochs	8.30 Uhr bis 12.15 Uhr
freitags	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Ab sofort bieten wir Ihnen über das Videokonferenzsystem „Kuckuck Keltern“ auf unserer Homepage

**immer montags
von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr
und 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Video-Bürgermeister-Sprechstunden an.**

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Frau Kumm, Assistentin des Bürgermeisters. Sie erreichen Sie unter Tel. 07236 703-26 oder per Mail unter bm.sekretariat@keltern.de. Zur Durchführung der Videokonferenz-Sprechstunde teilen Sie uns bitte gleich bei der Terminvereinbarung Ihre Telefonnummer und Ihre Emailadresse mit, an die wir Ihnen den Link zur Konferenz senden sollen.

Bleiben Sie gesund!
Ihre Gemeindeverwaltung

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch!

Rathaus Ellmendingen	Weinbergstraße 9
Telefonzentrale:	0 72 36 7 03-0
Telefax:	0 72 36 7 03-35
E-Mail:	gemeinde@keltern.de
Bürgermeister	Steffen Bochinger
Assistentin	Sabine Kumm 703-26
Hauptamt:	Fax 703-35
Amtsleiter	Steffen Riegsinger 703-27
Stv. Amtsleiterin	Claudia Honnen 703-28
und Ordnungsamt	Mariette Nittel 703-29
Sekretariat/Feuerwehrwesen	Fax 703-71
Bürgerbüro	Fax 703-24
– Einwohnerwesen	Andrea Bergmeyer 703-23
– Fundbüro	Daniela Lück 703-66
– Ausweise/Reisepässe	Sabine Jäck 703-45
Renten und Soziales	Bianca Bischoff 703-20
Standesamt	Melanie Benz 703-44
Geschäftsstelle Gemeinderat	Sonja Zilly 703-60
Bauamt:	Fax 703-61
Amtsleiter	Michael Mühlen 703-61
Stv. Amtsleiter	Peter Dörr 0151 151 351 00
Bauverwaltung	Ira Köffel 703-62
Bautechnik	Sebastian Beinhardt 703-63
Bauhof	Fax 980-732
Bauhof Leitung	Michael Pudlat 980-730
	0151 151 351 02
Rechnungsamt:	Fax 703-70
Amtsleiter/Kämmerer	Frank Kern 703-30
Stv. Kämmerin und	
Grundstücksverkehr	Sabine Bischoff 703-37
Personalamt	Susanne Schick 703-36
Koordinierungsstelle für Schul- und Kindergartenangelegenheiten	Anke Kranzl 703-31
Steueramt	Anne-Sophie Walch 703-32
Gemeindekasse	Vanessa Brecht 703-33
Buchhaltung	Karin Rihm 703-34
Datenschutz/EDV/ Liegenschaftsverwaltung	Jens Karcher 703-39
Rathaus Dietlingen	Östliche Friedrichstraße 2
	Fax 9383-59
Grundbucheinsichtsstelle/ Umweltbeauftragter/Gewerbe	Emil Ihli 9383-51/52
Örtliche Verwaltungsstelle	Ilka Schmitz 9383-50
Gemeindevollzugsbediensteter	Clemens Wießner 9383-55
	(Sprechz.: Mo. 16.00 - 17.30 Uhr)
Integrationsbeauftragter	Stefan Schröck 0151 151 351 09
Wasserversorgung	Benjamin Dörr
	Notdienst: 0151 151 351 01
Förster Gemeindevwald	Ralf Rothweiler 0175 223 10 67
	Rathaus Ellmendingen 703-40
	(Montag 16.00-17.30 Uhr):
Gemeindebücherei (Bachstr. 1)	Brigitte Berchtold 27 91 206
(Mittwoch + Freitag 14.30 - 17.30 Uhr)	

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

- Zentrale	0 70 82 / 796 - 0 (rund um die Uhr)
- Chirurgische Klinik	0 70 82 / 796 - 236
- Medizinische Klinik	0 70 82 / 796 - 276
- Institut f. Anästhesiologie	0 70 82 / 796 - 291

Enzkreis-Kliniken Mühlacker

- Zentrale 0 70 41 / 15 - 1 · Fax 0 70 41 / 15 - 23 86

Geriatrische Rehabilitationsklinik Mühlacker

- Zentrale 0 70 41 / 15 - 50 02 · Fax 0 70 41 / 15 - 50 03

Landratsamt Enzkreis – Netzwerk looping

Wir bieten

- Anlaufstelle bei Ess-Störungen
- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/ Selbsthilfegruppen (KISS)

Telefon 0 72 31 / 308-9743

SOZIALES

Seniorenzentrum Keltern

Pforzheimer Str. 36, Keltern-Ellmendingen, Tel. 07236/93365-0, Fax 07236/93365-105 E-Mail: seniorenzentrumkeltern@siload.de

Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern

Geschäftsführung: Petra Allion, Bachstraße 30-32, 75210 Keltern
Tel. 07236/1309-0, Fax 07236/1309-29

Ambulanter Pflegedienst

Leitung: Sylvia Alznauer, Jakob Lange, Tel. 07236/1309-0
Häusliche Alten- und Krankenpflege im Rahmen der

- Pflegeversicherung:

Grund- und aktivierende Pflege, Hauswirtschaftliche Versorgung und Fahrdienste, Ersatzpflege bei Verhinderung der Pflegeperson, Entlastungsleistungen (Betreuung, Hauswirtschaft), Qualitätssicherungsbesuche für Pflegegeldempfänger, Versorgung von Schwerstkranken und Sterbenden

NEU: Einzelschulungen für pflegende Angehörige in der Häuslichkeit

- Krankenversicherung:

Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung (z.B. Injektionen, Verbände usw.)

- Beratung zur Leistung der Kranken- und Pflegeversicherung

- 24-Stunden-Rufbereitschaft

Nachbarschaftshilfe

Leitung: Ute Dieter, Karin Heinemann, Tel. 07236/1309-15

Sprechzeiten: Nach telefonischer Vereinbarung.

- Hauswirtschaftliche Versorgung für ältere Menschen

- Betreuung von Kindern und Haushalt im Rahmen der Familienpflege (z. B. bei Krankheit der Mutter)

- Niederschwellige Betreuungsleistungen im Rahmen der Pflegeversicherung

- Nachtbetreuung von 22.00 – 6.00 Uhr

- Essen auf Rädern (tägl. warmes Essen, auch Sonn- und Feiertags.)

- Neu! Senioren-Einkauf-Service mit unserem Einkaufswägelchen.

Tagespflege Straubenhardt

Karlsbader Str. 9, 75334 Straubenhardt-Langenalb

Leitung: Martina Murr-Weiß, Tel. 07248/9174-10

Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 8.00-16.30 Uhr

Besuch an einzelnen oder mehreren Tagen (montags bis freitags)

- Hol- und Bringdienst

- Schnuppertage

- Abrechnung auch über Pflegekassen

- Senioren aus Keltern sind herzlich willkommen

Wünschen Sie weitere Informationen zu unseren Leistungen?

Dann freuen wir uns über Ihren Anruf - Wir sind für Sie da!

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Martina Schellenschmitt, Dipl. Sozialarbeiterin (FH)
Bachstr. 30, 75210 Keltern-Dietlingen, Tel. 07236/1309-25,
beratungsstelle@keltern.de

Wir beraten, informieren und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen

- bei Fragen zu Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Alter

- wenn Sie sich in einer belastenden Lebenssituation befinden

- im Umgang mit Behörden und in schriftlichen Angelegenheiten

- bei Fragen zur Pflegeversicherung

- bei Fragen zu Vollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen

- bei Fragen zu verschiedenen Wohnformen im Alter

- in einem Gesprächskreis für pflegende Angehörige

- bei Fragen zur Taschengeldbörse

Im Bedarfsfall vermitteln wir die entsprechenden Hilfsangebote oder stellen den Kontakt zu weiteren Fachdiensten her.

Die Beratungen sind kostenlos und werden vertraulich behandelt.

Aufgrund des aktuellen Pandemiegeschehens entfällt die offene Sprechstunde am Mittwoch bis auf Weiteres. Dafür bieten wir Ihnen telefonische Sprechzeiten am Mi. + Do., jeweils zwischen 8 - 10 Uhr und nach Vereinbarung an. Danke für Ihr Verständnis.

Beratungsstelle

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis - Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch krank u. suchtkranker Eltern u. mit Gewalterfahrung
Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 - 30870

Pflegestützpunkt Enzkreis

Standort Remchingen

- Beratung rund um das Thema Pflege

Ansprechpartner: Iris Paffrath, Caroline Bauer

San Biagio Platani-Platz 6, 75196 Remchingen,

Tel. 07231 / 308-5030, psp@enzkreis.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00 – 13.00 Uhr und Do 15.00 – 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Seniorenwohnanlage

Träger: Gemeinde Keltern

Bachstraße 23 + 32, Mozartstr. 18, 75210 Keltern

Leitung: Michaela Hauber u. Heidi Peichl, Telefon 07236/6427

Büro: Mozartstr. 18, 75210 Keltern-Dietlingen

Begegnungsstätte Spritzenhaus

Östliche Friedrichstraße 2/1, 75210 Keltern

Leitung: Michaela Hauber u. Heidi Peichl, Telefon 07236/7152

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt. Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim: Tel. 07231-45763-0

pro familia Pforzheim e.V.

Beratung rund um Schwangerschaft und Elternsein, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§218), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung, Verhütung, Sexualpädagogik
Parkstraße 19-21, 75175 Pforzheim, Telefon 07231/607586-0
www.profamilia.de/pforzheim

Terminvereinbarung: Mo.-Fr. 9 – 12 Uhr, Mo.-Mi. 15 – 17 Uhr

„Frau und Beruf“ Nordschwarzwald

c/o IHK Nordschwarzwald, Dr.-Brandenburg-Str. 6, 75173 Pforzheim, Terminvereinbarung mit Rebekka Sanktjohanser, Tel. 07231/201-153, Fax 07231/20141153

Mail: sanktjohanser@pforzheim.ihk.de, www.frauundberuf-bw.de

Fachberatungsstelle Enzkreis

für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information im Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wohnraum- und Existenzsicherung.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus / Pforzheim.

Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231/566196-61,

Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht · Fachstelle für psychisch kranke Menschen · Tagesklinik

Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)

Offene Sprechstunde für Berufstätige (Do. 16.30 – 18.00 Uhr)

Luisenstr. 54 – 56, 75172 Pforzheim, Tel. 07231 1394080

Anlaufstelle bei Essstörungen

Beratung für Betroffene und Angehörige (k. Altersbegrenzung – kostenfrei)
Telefon 07231/92277-60, Anwesenheitszeiten: Di., Mi., Fr.

(Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)

anke.wohlbold@planb-pf.de, www.planb-pf.de

Plan B, Beratungsstelle, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Angehörige von Alkoholikern (Al-Anon)

Selbsthilfegruppe. Wir treffen uns jeden Samstag, 19 – 21 Uhr, Maximilianstr. 28, 75172 Pforzheim (Erlöserkirche).

Tel. 07248-1702 oder 0157-36770321.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Keltern, Herausgeber: Gemeinde Keltern

Bezugspreis: € 12,50 halbjährlich, Erscheinungsweise: 1 x wöchentlich –

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Boehinger;

für den nichtamtlichen u. Anzeigenteil:

BAUR-Typoform GmbH, Dieselstr. 15, 75210 Keltern,

Tel. 07236 / 93 55 0, Fax 93 55 55, gn-keltern@baurdruck.de, www.baurdruck.de

Veranstaltungsvorschau für Keltern

Obst Ellmendingen

11. Mai: von 8-13 Uhr Großer Geranienmarkt in Ellmendingen auf dem Lindenplatz

OGV Dietlingen

15. Mai: von 12- 15 Uhr: 2. OGV-Bio-Pflanzen-Aktion auf dem Dorfplatz Dietlingen

Chessy - Volker Czesnat

performt diese Woche solo auf der Bühne von www.keltern.de.

Lassen Sie sich überraschen.
Ihre Gemeindeverwaltung Keltern



AMTLICHE NACHRICHTEN

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates



Am

Dienstag, den 4. Mai 2021 um 19:00 Uhr

findet in Keltern eine öffentliche Sitzung des **Gemeinderates**

in Form einer Videokonferenz statt. Diese wird in den Bürgersaal im Rathaus Ellmendingen live übertragen und kann hier von der Öffentlichkeit verfolgt werden. Die Bevölkerung wird hierzu eingeladen.

gez. Steffen Bochinger, Bürgermeister

Die öffentliche Videoübertragung findet unter folgenden Vorkehrungen zum Infektionsschutz statt:

Aufgrund der Abstandsregelung ist die Anzahl der Sitzplätze auf die Zahl der gestellten Stühle begrenzt. Sollte kein Sitzplatz im Zuhörerbereich mehr frei sein, gehen Sie bitte wieder nach Hause.

Beim Betreten des Rathauses sind die Hände zu desinfizieren. Während des gesamten Aufenthalts im Rathaus ist eine Atemschutzmaske (FFP2 oder KN95/N95) oder eine medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske) zu tragen.

Es wird empfohlen, einen Corona-Test zeitnah vor der Sitzung durchzuführen! Dazu nutzen Sie bitte die Angebote der Bürgertestung oder das Testkit, das Sie bei frühzeitigem Erscheinen vor der Gemeindeverwaltung am Sitzungsort erhalten können.

Außerdem werden die Kontaktdaten aufgrund der Corona-Pandemie erhoben oder Sie nutzen die Luca-App.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Fragen der Bevölkerung
2. Bestattungswald in Keltern OT Niebelsbach, Vorstellung der ersten Planungen
3. Entscheidung über das Einvernehmen zu Bauanträgen
 - 3.1 Erweiterung mit Lager und Wohnung an bestehendes Gewerbegebäude, Hoheneichstraße 19, Keltern OT Dietlingen
 - 3.2 Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Stellplätzen, Krummheldenweg 13, Keltern OT Dietlingen
 - 3.3 Neubau eines Wohnhauses mit Naturheilpraxis, Östliche Friedrichstraße 48, Keltern OT Dietlingen
4. Bekanntgaben und Verschiedenes
5. Fragen der Gemeinderäte

Wasserversorgungsverband „Oberes Pfinztal“



Trinkwasser für Keltern und Nöttingen

Am

Donnerstag, den 6. Mai 2021 um 17:00 Uhr

findet in der Mehrzweckhalle in der Sport- und Mehrzweckhalle Dietlingen eine öffentliche Sitzung des

Wasserversorgungsverbandes "Oberes Pfinztal"

statt. Die Bevölkerung wird hierzu eingeladen.

gez. Steffen Bochinger, Bürgermeister

Die Verbandsversammlung findet unter folgenden Vorkehrungen zum Infektionsschutz statt: Die Anzahl der Zuhörer*innen ist auf die Zahl der gestellten Stühle begrenzt. Sollte kein Platz im Zuhörerbereich mehr frei sein gehen Sie bitte wieder nach Hause. Beim Betreten der Halle sind die Hände zu desinfizieren. Während des gesamten Aufenthalts in der Halle ist eine Atemschutzmaske (FFP2 oder KN95/N95) oder eine medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske) zu tragen. Es wird empfohlen, einen Corona-Test zeitnah vor der Sitzung durchzuführen. Dazu nutzen Sie bitte die Angebote der Bürgertestung oder das Testkit, das Sie bei frühzeitigem Erscheinen von der Verwaltung am Sitzungsort erhalten können. Als weitere Maßnahme der Pandemiebekämpfung werden vor Ort die Kontaktdaten aller Zuhörer*innen erhoben.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Wasserversorgungsverband Wirtschaftsplan 2021
2. Bekanntgaben und Verschiedenes

Energieberatung im Rathaus Dietlingen

Am **Dienstag, den 18. Mai 2021** steht Ihnen von **16-18 Uhr im Rathaus Dietlingen im Zimmer 5 (EG) Rathaus Dietlingen, Östliche Friedrichstraße 2, 75210 Keltern** eine qualifizierte und unabhängige Energieberaterin der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep zur Verfügung. **Eine Beratung dauert etwa 45 Minuten.** Wenn Sie einen Termin wünschen, dann **melden Sie sich bitte bis zum 11. Mai 2021** bei Frau Schmitz über die Telefonnummer 07236/938350 oder per Mail unter i.schmitz@keltern.de an.

Für die Beratung ist es hilfreich aber nicht notwendig, die Strom- und Heizkostenabrechnung oder auch Baupläne zum Termin mitzubringen, damit einzelfallbezogen beraten werden kann. Das Angebot ist dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie über die Verbraucherzentrale **kostenlos**.

Bitte beachten Sie die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen aufgrund der Corona-Krise:

Wir sind verpflichtet, die Kontaktdaten der Verbraucher:Innen zu

dokumentieren, um Ansteckungswege nachvollziehen zu können. Grundsätzlich ist ein Mindestabstand von 1,5 m, möglichst 2 m, zwischen Verbraucher:In und Beraterin einzuhalten. Die Anwesenden werden in der Beratung durch einen Plexiglas-Sprecherschutz abgeschildert. Zur Erfüllung der Baden-Württembergischen Corona-Verordnung erfolgt beim Eintritt eine Händedesinfektion durch die Verbraucher:Innen. Während des gesamten Aufenthaltes im Rathaus ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Bei einer Covid-19-Erkrankung innerhalb von zwei Wochen nach einer Beratung sind Sie dazu verpflichtet, die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, Paulinenstraße 47, 70178 Stuttgart – Tel.: 0711-669110 – binnen drei Tagen zu kontaktieren.

Die Beratung kann sowohl für Mietwohnungen, Neubauten als auch für eine anstehende Sanierung oder bei einer angedachten Anschaffung von Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien in Anspruch genommen werden.

Bei weiterem Beratungsbedarf kann bei dieser Gelegenheit ein Termin für eine vertiefte Energieberatung vor Ort am Bau- oder Wohnobjekt vereinbart werden. Die angebotenen Checks der Verbraucherzentrale reichen von Basis-, Heiz-, Solarwärme-, Gebäude- bis hin zum Detail-Check und dem Eignungscheck Solar. Dabei gibt die geschulte Energieberaterin eine fundierte Einschätzung je nach Bedarf der energetischen Situation, des Heizsystems, der Gebäudehülle oder der solarthermischen Anlage. Dazu erhalten Sie einen Kurzbericht mit Ergebnissen des Checks und Handlungsempfehlungen.

Die keep bietet die Energieberatung zu Corona-Zeiten telefonisch zusätzlich unter 07231 3971 3600 an. Beratungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr (keine Anmeldung erforderlich).

Nächste Beratungstermine von 16-18 Uhr (aufgrund der Corona-Krise unter Vorbehalt): 15.06.2021

Kontakt

keep – Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

vorübergehende Anschrift:

keep

LRA Enzkreis - Stabsstelle Klimaschutz

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Postfach 10 10 80

Telefon: +49 (0) 7231 3971 3600, Fax: +49 (0) 7231 39 71 30 19

info@ebz-pforzheim.de, www.ebz-pforzheim.de

Die keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (ehemals ebz) informiert Bauherren individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberatern wertvolle Tipps holen.

Gemeinsame Mitteilung der Gemeinden Remchingen und Keltern sowie des Polizeipräsidiums Pforzheim

1. Mai im Ranntal wie im vergangenen Jahr ohne Traditionsfest - Polizei zeigt Präsenz

Die Gemeinden Remchingen und Keltern verweisen darauf, dass wie bereits 2020 auch in diesem Jahr coronabedingt das traditionelle Vereinsfest am 1. Mai im Ranntal nicht stattfindet.

Dennoch haben die Polizeiverordnungen zum 1. Mai im Einzugsbereich des Ranntals ihre Gültigkeit. Um auch die Einhaltung der Vorgaben der Corona-Verordnung zu überwachen, wird die Polizei vor Ort präsent sein.

Aufgrund der Überschreitung des 7-Tage-Insidenzwertes über 100 ist der Aufenthalt im Freien (öffentlicher wie auch privater Raum) maximal für Angehörige eines Haushalts und eine weitere nicht zum eigenen Haushalt gehörende Person erlaubt. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt.

Einer Wanderung durch das Ranntal steht bei Einhaltung der betreffenden Regelungen, darunter auch das Gebot des Mindestabstands zu anderen Personen sowie das Verbot, Spirituosen mitzuführen oder zu konsumieren, nichts entgegen.

Die Polizei setzt dabei auch auf die Vernunft und gegenseitige Rücksichtnahme aller, die am 1. Mai gerne Zeit in der Natur verbringen möchten.



**Arbeitskreis
Flüchtlinge
Keltern**



Unterstützung bei der Vermittlung von Impfterminen für alleinstehende Senioren in Keltern

Was hat der Arbeitskreis Flüchtlinge Keltern mit der Impfung von Senioren zu tun?

Auf den ersten Blick besteht hier nicht unbedingt ein direkter Zusammenhang. Sobald aber die Begriffe „Hilfsbereitschaft“ auf der einen und „Hilfsbedarf“ auf der anderen Seite ins Spiel kommen, ergibt sich ein Bild.

Auf Nachfrage von Stefan Vetter, dem Sprecher des Arbeitskreises hatten sich Ehrenamtliche und andere hilfsbereite Kelterner Bürger gemeldet, um alleinstehende Senioren dabei zu unterstützen, Impftermine zu bekommen.

„Einerseits finden zurzeit coronabedingt leider nur wenig Aktivitäten statt, andererseits – und das ist erfreulich – ging der zeitliche Aufwand für die Betreuung unserer hier in Keltern lebenden Geflüchteten inzwischen deutlich zurück. So war diese Aktion für einige eine schöne Möglichkeit zu helfen. Wenn auch – oder vielleicht gerade weil sie in einem ganz anderen Bereich stattfand“, so Stefan Vetter.

Der Integrationsbeauftragte und Initiator der Aktion Stefan Schröck freut sich noch über einen weiteren Aspekt. Einer der Geflüchteten hatte eine Seniorin zu ihren beiden Impfterminen in das Impfzentrum in Rheinstetten gefahren. Für ihn ist es schön zu sehen, dass die Geflüchteten, die früher selbst Unterstützung gebraucht haben, inzwischen in der Lage und vor allem bereit sind, etwas zurückzugeben.

Ein ganz herzlicher Dank geht an dieser Stelle nochmals an alle Helfer und Helferinnen, die sich bei der Terminvermittlung und dem Transport der Senioren eingebracht haben.

Ermutigt durch die positive Resonanz innerhalb des Arbeitskreises und mit der Erkenntnis, wie groß der Hilfsbedarf in der Gruppe der alleinstehenden Senioren ist, finden aktuell Überlegungen statt, wie man die vorhandene Hilfsbereitschaft nutzen kann. Es wird eine Lösung geben

Foto: Alsubh/Text: Schröck



E. Rapp und S. Alsubh vor dem KIZ Rheinstetten

Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensraumtypen

In unserer Gemeinde werden ab April bis Ende November 2021 Kartierungen von Arten und Lebensraumtypen der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie, weiteren Tieren (Vögel, Insekten) und/oder Pflanzen durchgeführt. Die Kartierungen finden auf wenigen Stichprobenflächen überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde statt.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg LUBW. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaften-

den findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur Grünlandflächen und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung, die sie im Gelände mit sich führen.

Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten. Bei der Kartierung werden in jedem Fall die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten.

Fundsachen

OT Ellmendingen

Am 19.04. ein Autoschlüssel mit Anhänger im Weinberggebiet „Keul“ oberhalb von Ellmendingen.

Bereits am 09.04. ein Schlüsselbund mit Autoschlüssel, Schlüssel und Anhänger vor dem Zeitschriften-/Tabakwarenladen Duracher Str. 4.



Freiwillige Feuerwehr Keltern

www.feuerwehr-keltern.de



Teilnahme am Fahrsimulator EMIL



Einsatzkräfte der Feuerwehr Keltern vor dem Fahrsimulator

Mit Blaulicht durch die Straßen der Gemeinde, über kurvige Landstraßen zum Einsatzort. Situationen, die unter anderem Fahrern von Feuerwehrfahrzeugen des Öfteren bevorstehen. Ohne das richtige Training sind diese Fahrten allerdings eine riskante Angelegenheit. Mit dem Fahrsimulator EMIL können Fahrten unter Extrembedingungen - wie es in der Realität nicht möglich ist - geübt werden. Drei Einsatzkräfte der Feuerwehr Keltern hatten die Möglichkeit am 24. April, diese realitätsgetreue Simulation selber einmal zu erleben.

Die Feuerwehr Straubenhardt richtete zusammen mit der Fahrschule Hartmann ein solches Einsatzfahrtraining aus.

Gemeindebücherei Keltern



Aktuelles

Unsere Digitalisierung ist beendet und wir können bald mit **Click&Collect** starten.

Für das neue Ausleihsystem ist ein neues **Anmeldeformular** auszufüllen und jeder Leser (auch Kinder) bekommt einen neuen **Büchereiausweis**.

Dies ist zur Zeit nur nach **Terminvereinbarung** möglich, bitte rufen sie uns an. Tel. 07236 2791206

Di., Mi., Do. jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr

Weiterhin können ausgeliehene Bücher im oben genannten Zeitraum zurückgegeben werden.

Wir hoffen sehr, auch bald wieder persönlich für Sie da sein zu können.

Näheres wird noch bekanntgegeben.

Blieben sie gesund!

Ihr Bücherei-Team

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

Bericht aus der Sitzung am 23. März 2021

Aufgrund der stark angestiegenen Infektionszahlen in der Corona-Pandemie stellte Bürgermeister Bochinger zu Beginn der Sitzung den Antrag, die Sitzungsdauer auf maximal eine Stunde zu beschränken und nur drei Tagesordnungspunkte zu behandeln. Alle weiteren Tagesordnungspunkte sollen in einer zusätzlichen Video-Konferenz (die öffentlich in den Bürgersaal im Rathaus Ellmendingen übertragen wird) am 6. April 2021 behandelt werden. Dieses Vorgehen wurde vom Gemeinderat einstimmig unterstützt.

Bürgermeister Bochinger begrüßte zur detaillierten Vorstellung des **Bebauungsplans „Gemeinsames Feuerwehrhaus der Einsatzabteilungen Dietlingen und Ellmendingen“ -Offenlagebeschluss des Entwurfs-** Herrn Thiele vom „Architekturbüro Thiele“ aus Freiburg und Frau Schlosser von Bioplan „Bioplan-Gesellschaft für Landschaftsökologie und Umweltplanung“ aus Heidelberg.

Herr Thiele gab einen kurzen Überblick über die bisherige Entwicklung des gesamten Bauvorhabens. Die Anregungen und Stellungnahmen der Fachbehörden, die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zu diesem Projekt eingingen, wurden entsprechend berücksichtigt und eingearbeitet. Weitere Anregungen und Hinweise seitens der Fachbehörden wurden im Vorfeld bereits abgestimmt. Das Baufenster wurde dem tatsächlichen Baukörper angepasst. Die Träger öffentlicher Belange werden nun im Verlauf des weiteren Verfahrens erneut gehört.

Auf Nachfrage bestätigte Herr Thiele, dass die Zufahrt über den „Speiterling“ erfolgt. Nur im Alarmierungsfall erfolgt die Zu- und Abfahrt direkt auf die L562. Des Weiteren werden gutachterliche Stellungnahmen bezüglich Lärmbelastung im Alltags- bzw. Übungsbetrieb eingeholt, auch wenn ein spezielles Lärmgutachten nicht zwingend erforderlich ist. Das Gelände werde entsprechend modelliert und gebösch, um u.a. die erforderliche Stützmauer bei den geplanten Stellplätzen im Hof zu minimieren.

Frau Schlosser vom Büro Bioplan erläuterte anhand einer Präsentation die geplante Abarbeitung der artenschutzrechtlichen Belange und die Eingriffsregelung im Rahmen der Umweltprüfung und Grünordnung. Dabei ging sie vor allem auf den Ausgleich der gesetzlich geschützten Feldgehölze, des Streuobstbestandes, den baurechtlichen und den artenschutzrechtlichen Ausgleich ein. Auf Nachfrage bestätigte Frau Schlosser, dass die Naturschutzbehörde die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen kurz- und mittelfristig überprüft. Bürgermeister Bochinger bestätigte, dass die Kosten für die Ausgleichsmaßnahmen in den Gesamtkosten enthalten sind. „Überschüssige“ Wertpunkte werden dem Ökokonto der Gemeinde Keltern gutgeschrieben. Sofern Ausgleichsmaßnahmen nicht im Bereich des Bebauungsplans erfolgen, für den sie erforderlich sind, handelt es sich um externe Kompensationen, ergänzte Frau Schlosser. Diese Kompensationsflächen stehen im Eigentum der Gemeinde.

Abschließend stellte Bürgermeister Bochinger klar, dass im April und Mai die Offenlage des Bebauungsplans erfolgt und der Gemeinderat evtl. bereits im Juni den Bebauungsplan beschließen kann.

Der Gemeinderat beschloss den von Herrn Thiele, vom "Architekturbüro Thiele" aus Freiburg vorgelegten und in der Sitzung erläuterten Entwurf des Bebauungsplanes "Gemeinsames Feuerwehrhaus der Einsatzabteilungen Dietlingen und Ellmendingen" in Keltern Ortsteil Dietlingen mit den örtlichen Bauvorschriften als Grundlage des weiteren Verfahrens. Außerdem beauftragte er die Gemeindeverwaltung mit der Öffentlichkeitsbeteiligung, die Planunterlagen öffentlich auszulegen und die betroffenen Behörden und Träger öffentlicher

Belange, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, zu beteiligen.

Anschließend befasste sich der Gemeinderat mit dem **Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Durlacher Straße 10“, OT Ellmendingen** und einer **Veränderungssperre für diesen Planbereich**. Bei einer Bauvoranfrage im Februar wurde der Wunsch des Gemeinderats deutlich, dass sich ein neues Gebäude wieder in das Ortsbild einfügen soll. Mit dem Grundstückseigentümer wurde dies besprochen und auch eine Einigung darüber erzielt, dass die Gemeinde einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan für dieses Grundstück, sowie eine Veränderungssperre in die Wege leiten soll. Einig war sich der Gemeinderat, dass der Charakter dieses Areals in der Ortsmitte von Ellmendingen zu erhalten ist. Eine Veränderungssperre hat eine Gültigkeit von zwei Jahren und kann dann nochmals verlängert werden. Allerdings kann mit diesem Instrument im Gegensatz zu einer Erhaltungssatzung, ein Abriss des Gebäudes nicht verhindert werden. Als „Herr“ des Bebauungsplanverfahrens kann die Gemeinde Einfluss auf die künftige Nutzung des Geländes nehmen. Allerdings hat der Grundstückseigentümer mit seiner Bauvoranfrage bereits eine konkrete Planung vorgelegt, weshalb davon auszugehen ist, dass nach einem Abriss auch eine zeitnahe Umsetzung des Bauvorhabens erfolgt.

Der Gemeinderat beschloss für das Areal Durlacher Str. 10, OT Ellmendingen einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Außerdem wurde zur Sicherung der Planung dieses Bebauungsplanverfahrens eine Veränderungssperre erlassen und als Satzung vom Gemeinderat beschlossen.

Bevor Bürgermeister Bochinger die öffentliche Sitzung schloss war es Gemeinderat Dengler ein Anliegen, dem **DRK seinen Dank und Anerkennung für sein Engagement im kommunalen Testzentrum im Spritzenhaus in Dietlingen** auszusprechen. Bürgermeister Bochinger bekräftigte dieses Lob, vor allem im Hinblick auf die Vorkommnisse an einem Wochenende, als nachts viel Müll rund ums Spritzenhaus verteilt wurde. Außerdem gab es bereits tätliche Angriffe auf die „Tester“. Inzwischen werde das DRK vom GVD, Herrn Wiesner unterstützt.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Bochinger beim Gemeinderat und den ZuhörerInnen für das Verständnis, dass diese Gemeinderatssitzung aufgrund der Corona-Zahlen stark gekürzt wurde.

Dieser Bericht, sowie aktuelle Mitteilungen und die ausführliche Niederschrift können auf der Internetseite www.keltern.de nachgelesen werden. Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am **Diens- tag, 4. Mai 2021, 19:00 Uhr**, wieder als Videokonferenz mit öffentlicher Übertragung in den Bürgersaal im Rathaus Ellmendingen statt.

SOZIALE NACHRICHTEN

Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim



WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA

Telefonisch, per Videogespräch oder persönlich. Wenn im Lockdown schulischer Druck und persönliche oder familiäre Situation Sie an ihre Grenzen bringen: Rufen Sie uns an!

Wir bieten Ihnen kostenfreie und vertrauliche Beratung:

- zur Erziehung und familiären Beziehungsgestaltung
- zu psychosomatischen Auffälligkeiten (wie z.B. Schlafstörungen, Essstörungen, Kopf- und Bauchschmerzen)
- bei Ängsten und Depressionen
- bei emotionalem und sozialem Stress
- bei Trennungs- und Scheidungsbewältigung und Umgangsfragen
- Lebenskrisen und Überforderungsgefühl
- Um wieder eine gute Balance im Alltag zu finden

Das Angebot „**KISTE - Hilfen für Kinder suchtkranker Eltern, psychisch kranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrungen**“ unterstützt Familien aus dem Enzkreis. Das Angebot „**KiWi – Kinder der Welt integrieren**“ bietet psychologische Beratung für

geflüchtete Familien an. In **Krisensituationen** können Sie auch **sofort** einen Termin erhalten. Sie können uns unter der Telefonnummer **07231 / 308 70** oder per E-Mail **Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de** erreichen.



Ambulanter Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V. – Trauer in Pandemiezeiten

Definiere Trauer - Ein schwieriges Unterfangen da sie sich für jeden anders darstellt. Der große gemeinsame Nenner ist der Verlust von etwas, von jemandem. In dieser Zeit verlieren wir seit einem Jahr das Gefühl und die Sicherheit eine Reise und Feste gestalten zu können, wie und wann es seit Generationen in der Familie Tradition ist. Diese Verluste treffen momentan mehr oder weniger alle und sind nicht zu vergleichen mit dem Verlust eines geliebten Menschen. Die Trauer um eine nahestehende Person war schon immer eine Herausforderung die Kraft kostete. Hilfreich waren Angebote zum Essen oder einfach spontane Besuche oder Spaziergänge, eine liebevolle Umarmung (zur Erinnerung: laut Definition eine Form von Körperkontakt, bei der i.d.R. der Hals oder Rücken einer anderen Person mit den Armen umfasst wird). Es gab Gruppenangebote in denen Austausch möglich war. Den Betroffenen blieb der ganz normale Alltag mit der Fahrt zur Arbeit und der wöchentlichen Routine wie Vereinstreffen, was nun alles pandemiebedingt nicht oder nur eingeschränkt möglich ist. Wenn ein geliebter Mensch stirbt, wirbelt sein Fehlen das Leben seiner Angehörigen durcheinander, eine andere neue Routine muss gefunden werden, was um einiges schwerer ist es, wenn in der gesamten Welt alles was vorher selbstverständlich zum Leben, zum Alltag gehört hat, weggebrochen und verändert ist.

Wir vom ambulanten Hospizdienst bieten nach wie vor Einzelgespräche, telefonisch, Corona konform in unseren Räumen oder auf Wunsch auch als Hausbesuch und erleben, wie die aktuelle Situation den ohnehin mühsamen Trauerprozess beeinflusst.

Kennen Sie auch einen Menschen der um einen Angehörigen trauert? Trauen Sie sich ihn anzurufen, ihm einen Brief zu schreiben, mit ihm spazieren zu gehen. Machen Sie diese Angebote mit der Option, zu diesem Zeitpunkt ablehnen zu können, aber zu einem späteren vielleicht darauf zurückzukommen. Es gilt die Qualität einer körperlichen Umarmung umzugestalten, in dem wir die Person gedanklich „umarmen“, sprich ihn im Bewusstsein haben und nach anderen Wegen suchen dies zu zeigen.

(Text: Ambulanter Hospizdienst Westl. Enzkreis e.V.)

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis: Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung: 07236 279 9897 E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald



Die TelefonSeelsorge in Pforzheim sucht ehrenamtliche Mitarbeitende

Wie wichtig die Arbeit der ehrenamtlichen Telefonseelsorger*innen für die psychosoziale Versorgung ist, erweist sich in der Coronakrise. Rund um die Uhr ist die TelefonSeelsorge für Menschen in Krisen und mit seelischen Belastungen erreichbar um sie im Gespräch durch Zuhören zu entlasten. Dafür bekommt die TelefonSeelsorge derzeit viel Anerkennung.

Rund 80 ehrenamtliche Seelsorger*innen arbeiten in der TelefonSeelsorge Nordschwarzwald, die in Pforzheim ihre Dienststelle hat. Diesen Mitarbeitendenstamm wollen wir aufrecht erhalten. Wir bieten jedes Jahr einen 14-monatigen Ausbildungskurs an, für den Sie sich jetzt bewerben können. Der Kurs beginnt im Oktober. Die TelefonSeelsorge bietet im Moment die Informationen über das Internet www.telefonseelsorge-nsw.de für Interessierte an der Ausbildung an. Nehmen Sie bitte auch Kontakt mit der Geschäftsstelle der TelefonSeelsorge auf, unter der Telefonnummer: 07231/102822.

Begegnungsstätte „Spritzenhaus“



Begegnungsstätte "Spritzenhaus" bleibt bis auf weiteres geschlossen!

Alles Liebe und bleiben Sie gesund
H. Peichl M. Hauber

Gedicht aus de Federgass

Die Maiglöckchen hold und klein,
sie sind erblüht im Birkenhain.
Sie stehen dort in froher Runde,
und verkünden Allen ihre Liebeskunde.
Grüße aus der Feddergass von roeig

WIR GRATULIEREN UNSEREN SENIOREN

Altersjubilare Mai 2021

OT Dietlingen

02.05. Hildegard Cierniak, Beethovenstr. 25, 70 Jahre
03.05. Lore Sefried, Kelterstr. 1, 75 Jahre
09.05. Rolf Münzenmaier, Friedenstr. 18 a, 75 Jahre
10.05. Klaus-Dieter Huber, Poststr. 38, 70 Jahre
17.05. Harry Geißel, Uhlandstr. 2, 75 Jahre
20.05. Doris Augenstein, Sommerbergstr. 12, 85 Jahre
20.05. Elfriede Kaburek, Bachstr. 82, 80 Jahre
28.05. Luise Altinger, Beethovenstr. 38, 90 Jahre
31.05. Hans Wahl, Uhlandstr. 8 a, 85 Jahre

OT Ellmendingen

02.05. Ingeborg Thomas, Brühlstr. 14, 80 Jahre
13.05. Kurt Kist, Durlacher Str. 44, 70 Jahre
26.05. Yücel I?ikci, Scheffelstr. 8, 80 Jahre

OT Weiler

25.05. Rainer Merz, Rosenstr. 13, 70 Jahre
27.05. Klaus Reister, Brunnenstr. 23, 70 Jahre

OT Niebelsbach

21.05. Christoph Bernstein, Neuenbürger Str. 36, 70 Jahre

Liebe Alters- und Ehejubilare,

leider lässt es die aktuelle Gefahrenlage durch den Corona-Virus auch in diesem Frühjahr noch nicht zu, dass ich bei Ihnen zuhause persönlich vorbeischaue und die Glückwünsche der Gemeinde überbringe. Daher setze ich nach wie vor meine Besuche bei Ihnen zu unserem gegenseitigen Schutz aus.

Stattdessen werde ich mich persönlich an Ihrem Ehrentag per Telefon bei Ihnen melden und das Präsent vor Ihrer Haustüre abstellen lassen. So haben wir immerhin die Möglichkeit miteinander zu sprechen und uns auszutauschen.

Sollten Sie mit Ihrem Telefonanschluss nicht in den Telefonverzeichnissen aufgeführt sein, erhalten Sie zu meiner Glückwunschkarte zusätzlich einen Brief.

Bleiben wir hoffnungsvoll und vor allem bleiben Sie gesund.

Ihr

Steffen Bochinger, Bürgermeister

LANDRATSAMT ENZKREIS

Weiterhin großer Andrang bei Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn – Vorzeitige Schließung möglich

Weiterhin verzeichnet der Enzkreis beim Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn sowie auf den Recyclinghöfen hohe Anliefererzahlen. Aufgrund der coronabedingt geltenden Zugangsbeschränkungen kam es in den vergangenen Monaten regelmäßig bei der

Einfahrt in die Recyclinghöfe zu langen Wartezeiten. „Bei einem zu großen Andrang müssen wir das Entsorgungszentrum in Maulbronn vorzeitig schließen, also noch vor den bekannten Schließzeiten“, informiert Alexander Pfeiffer, Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft. Diese sind Montag bis Freitag um 11:45 Uhr sowie um 15:45 Uhr, samstags um 12:15 Uhr. Auch auf den Recyclinghöfen kann bei zu großem Andrang eine solche Maßnahme ergriffen werden. Durch die Zugangsbeschränkungen soll das Ansteckungsrisiko für Anlieferer und Mitarbeiter so gering wie möglich gehalten werden.

Pfeiffer weist ausdrücklich darauf hin, dass gemäß der geltenden Corona-Verordnung nur unbedingt notwendige Anlieferungen auf den Recyclinghöfen und der Deponie erfolgen sollen. Außerdem rät er, die Gegenstände bereits zu Hause beim Einladen in das Fahrzeug in die Fraktionen Holz, Metall und Sperrmüll vorzusortieren. Dadurch könne das Entladen im Entsorgungszentrum oder auf den Recyclinghöfen beschleunigt und so die Aufenthaltsdauer verkürzt werden.

Nach der Corona-Verordnung des Landes muss beim Besuch von öffentlichen Einrichtungen – dazu zählen auch die Entsorgungseinrichtungen – ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Wer sich nicht an diese Vorgabe hält und keine ärztliche Befreiung hat, wird von der Anlieferung ausgeschlossen.

Menschen, die sich krank fühlen und unter Corona-typischen Symptomen wie Fieber, trockenem Husten oder einer Störung des Geschmacks- oder Geruchsinnes leiden oder aus anderen Gründen unter Quarantäne stehen, dürfen die Deponie und die Recyclinghöfe nicht aufsuchen.

Vierte Bundeswaldinventur: Weit mehr als Bäume zählen – Dokumentation weitreichender Veränderungen im heimischen Wald

Der Zustand unseres heimischen Waldes gibt nicht erst nach drei Dürrejahre in Folge Anlass zur Sorge. Wie dramatisch die Situation des Forstes tatsächlich ist, darüber wird auch die aktuelle Bundeswaldinventur Aufschluss geben, die im April begonnen hat. „Die Ergebnisse werden nicht nur zeigen, welche messbare Spuren die Dürren, sondern auch Stürme und der Borkenkäfer im Wald hinterlassen haben“, erklärt Enzkreis-Forstamtsleiter Andreas Roth. Ziel der Waldinventur, die im Bundeswaldgesetz festgeschrieben ist, sei es, möglichst genaue Daten über die großräumigen Waldverhältnisse zu erhalten.

„Nach 1987, 2002 und 2012 ist dies die vierte Bauminventur, bei der erstmals DNA-Proben von den wichtigsten Baumarten entnommen werden“, weiß Roth. „Damit sollen nun auch Erkenntnisse zur genetischen Vielfalt und zu möglichen Anpassungsprozessen in Zeiten des Klimawandels gewonnen werden.“ Bis zum Jahresende 2022 werden dazu an rund 80.000 Probepunkten in ganz Deutschland verschiedene Daten aufgenommen. Allein in Baden-Württemberg sind 13.000 Probepunkte vorgesehen.

„An jedem dieser Punkte werden Grunddaten wie Baumarten, Baumdurchmesser, Baumhöhe, Holzvorrat, Baumartenzusammensetzung sowie die Wald- und Altersstruktur bundeseinheitlich erfasst“, schildert Roth das Procedere. Auch ökologische Faktoren wie Naturnähe und Totholzvorräte würden erhoben.

Die Organisation und Durchführung der umfangreichen Datenerhebung im Land liegt in den Händen der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg. Auf der Grundlage der gewonnenen Daten werden umweltpolitische und wirtschaftliche Entscheidungen für die Zukunft getroffen, denn sie geben Antworten auf bedeutende Fragen: Wieviel Wald gibt es eigentlich? Welcher Wald ist in Zeiten des Klimawandels zukunftsfähig? Wie groß ist der CO2 Speicher des Waldes? Dabei sind vor allem die Veränderungen zur letzten Inventur vor rund zehn Jahren relevant. Die Ergebnisse aus der aktuellen Inventur erwartet der Experte aufgrund des umfangreichen Datenmaterials und deren Aufbereitung erst 2024.

„BeKi – Bewusste Kinderernährung“: Landwirtschaftsamt bietet am 6. Mai Info für Eltern mit kleinen Kindern

Das Forum Ernährung und Hauswirtschaft im Landwirtschaftsamt lädt im Rahmen der Landesinitiative „BeKi – Bewusste

Kinderernährung“ zu einem Online-Vortrag „Von der Milch zum Brei – Essen und Trinken im ersten Lebensjahr“ ein. Am Donnerstag, 6. Mai, gibt die Referentin Benita Schleip von 9:30 bis 11 Uhr fachpraktische Tipps zu Zubereitung, Vitamingehalt und Haltbarkeit von Babybrei. Außerdem erklärt sie, worauf es im ersten Lebensjahr ankommt und wie die Heranführung an die Familienkost gelingen kann.

Die Veranstaltung findet online statt und ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter Angabe der Mailadresse ist erforderlich bis 3. Mai per Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-1800. Der Einwahllink wird einen Tag vor der Veranstaltung zugemailt.

„Willkommen am Familientisch – Ernährung für kleine Kinder“: Online-Veranstaltung für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren

Das Landwirtschaftsamt Enzkreis bietet am Dienstag, 18. Mai, mit seinem „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ im Rahmen der Landesinitiative „BeKi – Bewusste Kinderernährung“ einen Online-Vortrag zur Kinderernährung an. Von 9:30 bis 11 Uhr wird die BeKi-Referentin Benita Schleip unter dem Motto „Willkommen am Familientisch – Ernährung für kleine Kinder bis 3 Jahren“ den Eltern Umsetzungshilfen und Hinweise geben, wie Kleinkinder eine abwechslungsreiche Ernährung entdecken.

Der Vortrag ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist unter Angabe der Mailadresse bis 14. Mai unter Telefon 07231 308-1800 oder per Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de erforderlich. Der Einwahllink zum Online-Vortrag wird einen Tag vor der Veranstaltung zugemailt.

Chefin des Gesundheitsamtes appelliert: Zahlreiche Testangebote rege nutzen - Bürgertestungen nur durch geschultes Personal

In immer mehr Bereichen des täglichen Lebens wird ein Corona-Test verlangt: Wer zum Beispiel zum Friseur gehen will, muss dort ein tagesaktuelles negatives Testergebnis vorlegen. „Derartige Schnelltests dürfen laut Testverordnung des Landes nur von geschultem Personal durchgeführt werden“, betont Liyin Cai, die beim Gesundheitsamt für den Bereich Bürgertestungen zuständig ist. Bei ihr müssen die Teststellen – zum Beispiel Apotheken, Arztpraxen, kommunale oder private Testzentren – ihre Tätigkeit vorher anmelden, entsprechende Schulungsnachweise und ein Hygienekonzept sowie wöchentlich eine Übersicht über die durchgeführten Testungen und deren Ergebnisse vorlegen.

„Das klappt in den meisten Fällen sehr gut“, berichtet Cai. „Teststellen in Pforzheim und dem Enzkreis, die das Procedere noch nicht kennen oder erst jetzt ihren Betrieb aufgenommen haben, sollten sich aber bitte umgehend mit mir in Verbindung setzen.“ Dr. Brigitte Joggerst, die Leiterin des Gesundheitsamtes, weist darauf hin, dass man unterscheiden müsse zwischen so genannten Bürgertests, die nur von einer geschulten Person durchgeführt werden dürfen, und den frei verfügbaren Selbst- oder Laientests, die jeder allein zu Hause machen kann. Dabei handelt es sich in beiden Fällen um Antigen-Schnelltests. Sollte ein Schnelltest positiv ausfallen, ist in jedem Fall zur Bestätigung ein PCR-Test durchzuführen.

Um die Fehlerquote bei den Schnelltests zu reduzieren, sollte man sich laut Joggerst exakt an die Anleitung halten und vor allem die empfohlenen Lagerungs- und Umgebungstemperaturen beachten: Einige Tests müssten bei Raumtemperatur durchgeführt werden, also in der Regel bei 15 bis 25 Grad Celsius. Bei höheren oder tieferen Außentemperaturen dürfen diese Tests also auf keinen Fall im Freien gemacht werden. Und da in den Einrichtungen, die Bürgertestungen durchführen, desöfteren die Frage auftaucht, betont die Expertin zudem, dass anonyme Testungen nicht möglich sind. Wer sich einem Bürgertest unterziehen will, muss vorher mit einem Lichtbildausweis seine Identität nachweisen.

„Je mehr und je zuverlässiger wir testen, desto eher gelingt es uns jedenfalls, das zweifellos vorhandene Dunkelfeld an nicht erkannten Corona-Infektionen auszuleuchten. Daher meine ein-

dringliche Bitte, die zahlreichen Testangebote, für die ich den betreffenden Apotheken, Praxen, Einrichtungen und Organisationen nur danken kann, rege zu nutzen“, so Joggerst abschließend.

Eine Liste mit Teststellen in der Region findet sich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/corona. Auf der Homepage der Stadt Pforzheim gibt es eine interaktive Karte:

<https://www.pforzheim.de/stadt/aktuelles/corona-virus/corona-teststellen.html>. Für weitere Informationen rund um das Thema Testungen steht Liyin Cai unter Telefon 07231 308-9076 oder per Mail an liyin.cai@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

BEKANNTMACHUNGEN ANDERER ÄMTER

pro familia Pforzheim



Elterngeld und Elternzeit, das sollten sie wissen

Zoom Vortrag kostenlos

Verbindliche Anmeldung mit email Adresse

Mittwoch, 19.5.2021, um 18.30 Uhr

als Zoom Vortrag

Informationen für schwangere Frauen und werdende Väter zu sozial- und familienrechtlichen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt.

Wir informieren über die Themen Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, Kindergeld und andere staatliche Leistungen.

Lothar Frey, Dipl.Soz.arb., pro familia Pforzheim

pro familia Beratungsstelle, Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim